

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 27. November 2019
**Verwaltungszusammenarbeit zwischen Cottbus/Chósebus und dem
Landkreis Spree-Neiße**

Vor dem Hintergrund sinkender Einwohnerzahlen in Cottbus/Chósebus und im Landkreis Spree-Neiße führt an einer stärkeren interkommunalen Zusammenarbeit kein Weg vorbei.

Schon in der Stadtverordnetenversammlung am 28. März 2018 wurde der Antrag 003/18 „Prüfauftrag zur Ausweitung der kommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Cottbus und der Kreisverwaltung des Spree-Neiße-Kreises“ beschlossen. Dieser Beschluss umfasste 16 Verwaltungsaufgaben für die eine engere Kooperation geprüft werden sollte.

Hierzu fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Gespräche mit der Kreisverwaltung zum Ausbau der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung?
2. Welche Maßnahmen der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung
 - a) wurden bereits umgesetzt?
 - b) sind aktuell in der Vorbereitung?
 - c) werden, trotz der Möglichkeit der Umsetzung, derzeit nicht verfolgt und warum nicht?
3. Wie viele Mitarbeiter sind von den gemeinsamen Aufgabenwahrnehmungen betroffen?
4. Welche Haushaltseffekte sind aufgrund dieser Zusammenarbeit zu erwarten?
5. Welchen Zeitplan zur weiteren Realisierung der interkommunalen Zusammenarbeit hat die Stadtverwaltung?

Eberhard Richter
Fraktionsvorsitzender